

Kaufempfehlung Hilfe, Mehrleistung im realem Betrieb..?

Beitrag von „Mbflo“ vom 7. Oktober 2020, 10:45

Moin moin aus Hamburg,

ich habe mir jetzt zwei Systeme zusammengestellt bin mir aber nicht sicher.

bräuchte eine Kaufempfehlung 😊

Verwendung für Video und Bildbearbeitung Final Cut Pro, DaVinci ,Capture One, Lightroom

keine Spiele, Office, kein Netzwerk.

Brauche USB3 und Thunderbolt Anschlüsse für externe Backup-Festplatten zum archivieren.

Welchen System kann ich einfacher realisieren?

Wie viel Mehrleistung kann ich erwarten vom ersten System im realem Betrieb (keine Benchmarks) bei Video Rendering/Schnitt, RAW Bilder Bearbeitung...?

Variante 1:

Mainboard: Asus WS X299 Sage10/G

CPU : Intel i9-10980XE

GPU 2x : SAPPHIRE Nitro+ Radeon RX 5700 XT

(Kann leider keine Radeon VII bekommen! gebraucht geht nicht brauche eine Rechnung.)

CPU Kühler : Alphacool Eisbaer 420 CPU - Black

SSD 1: 970 EVO Plus 500 GB (System)

SSD 2: 970 EVO Plus 1 TB (Dateien)

Ram: Vengeance LPX 64GB (4x 16GB) DDR4 3200MHz C16 XMP 2.0

Thunderbolt 3 : Gigabyte Titan Ridge Thunderbolt Karte

Bluetooth/WiFi : fenvi T919 Broadcom

Gehäuse: Fractal Design Meshify S2

Lüfter Case: ?

Netzteil: Corsair RM1000x PC-Netzteil ,80 Plus Gold, 1000 Watt

Oder die Variante 2:

Mainboard: Gigabyte Z490 Vision D

CPU : Intel Intel Core i9-10900K

GPU 1x : AMD Radeon VII 16GB (dann vielleicht eine gebrauchte..) oder 1x SAPPHIRE Nitro+ Radeon RX 5700 XT ..?

CPU Kühler : Alphacool Eisbaer 420 CPU - Black

SSD 1: 970 EVO Plus 500 GB (System)

SSD 2: 970 EVO Plus 1 TB

Ram: Vengeance LPX 64GB (4x 16GB) DDR4 3200MHz C16 XMP 2.0

Thunderbolt 3 : On Board ?

Bluetooth/WiFi : fenvi T919 Broadcom

Gehäuse: Fractal Design Meshify S2

Lüfter Case: ?

Netzteil: Corsair RM1000x PC-Netzteil ,80 Plus Gold, 1000 Watt

Viele lieben Dank!

Beitrag von „Aluveitie“ vom 7. Oktober 2020, 11:39

Bin zwar kein Experte was Videobearbeitung angeht, aber wenn ich mir DaVinci Resolve GPU roundup anschau (<https://www.pugetsystems.com/l...R-vs-AMD-RX-5700-XT-1563/>) schätze ich dass eine Radeon VII sich mehr lohnt als auf X299 zu gehen.

Beitrag von „5T33Z0“ vom 7. Oktober 2020, 11:58

Es kommt halt darauf an, was machen damit machen will. Nur zum Schneiden und arrangieren reicht Variante 2 vollkommen, denke ich.

Wenn man jetzt aber noch viel im Bereich Postproduction macht, wie bspw. Real-time Videoeffekte und Grading etc, dann vielleicht doch eher Variante 1, wobei die nicht so einfach einzurichten scheint, wenn ich so die Diskussionen dazu verfolge.

Der Unterschied der Multicore Leistung bei synthetischen Benchmarks zwischen beiden CPUs liegt bei ca 30%. Der i9 10900K (warum K, wenn da eh ne fette Grafikkarte reinkommt, wäre noch zu überdenken) liegt bei ca. 10500 bis 11000 Punkten und der Core i9 10980XE liegt zwischen 14000 bis 15000 Punkten laut Geekbench 5.

Beitrag von „Mbflo“ vom 7. Oktober 2020, 13:00

[Aluveitie](#) 5T33Z0 vielen Dank schon mal für die Antworten.

Es soll natürlich nicht nur der Videoschnitt gemacht werden, sondern auch Rendering Effekte Grading usw. die Vorarbeit den Schnitt mache ich meistens unterwegs mit MacBook Pro.

Interessant wäre wie sich 2 RX 5700 aus der 1 Variante schlagen..?

Ich dachte Apple hat inzwischen die Treiber für die 5700 inzwischen nachgebessert

Habe mir erhofft, dass die Variante 1 mindestens 50 % mehr Performance hat?

Beitrag von „5T33Z0“ vom 7. Oktober 2020, 13:35

Ich habe mich nur auf die Leistung der CPU bezogen. Ich bin auch ein wenig irritiert von den Benchmarks, da es sich ja um eine 18 kern CPU handelt, aber scheint sich zwischen 15.000 bis 17.000 Punkten einzupendeln bei der CPU:

<https://browser.geekbench.com/v5/cpu/search?page=1&q=10980XE>

Aber das ist immer noch top 3 im overall ranking. 😊

Zu dem Rest kann ich nicht so viel sagen, da mein Arbeitsfeld Audio ist.

Beitrag von „Aluveitie“ vom 7. Oktober 2020, 13:42

Der 10980XE boostet halt weniger hoch wie der 10900k, das hat je nach Workload einen rechten Einfluss.

<https://www.pugetsystems.com/l...s-AMD-Ryzen-3rd-Gen-1763/>

Bei Premiere Pro ist der 10900K nur knapp 10% hinter dem 10900XE

Beitrag von „5T33Z0“ vom 7. Oktober 2020, 13:45

Stellt sich die Frage, ob einem die 10% schnelleres Rendering die knapp 500 Euro mehr für die CPU wert sind...

Beitrag von „Mbflo“ vom 7. Oktober 2020, 14:40

5T33Z0 ...Zwischen den beiden Systemen sind eher über 1200 € ..

Hat jemand Erfahrung mit den anderen teilen

CPU -Wasserkühlung, Netzteil, Gehäuse, Ssd , RAM

Funktionieren die Thunderbolt Anschlüsse on Bord bei den Z490..?

Beitrag von „5T33Z0“ vom 7. Oktober 2020, 14:44

[Mbflo](#) ...mag sein, aber ich habe mich ja nur auf den Preisunterschied zwischen der beiden CPUs bezogen.

Beitrag von „chrisnative“ vom 7. Oktober 2020, 15:15

Schau mal in meinen "Fuhrpark" in der Signatur. Kann beide Konfigurationen/Systeme zu 100% empfehlen!

Bei mir läuft täglich alles an vfx-Zeugs: Premiere, FinalCut, AAE, C4D, Resolve etc.

Auch unter Dauerlast und teilweise Nächte durch.

Die 600 Tacken mehr für einen 18-Kerner merkt man schon im Vergleich zum 6-Kerner, aber natürlich ist er nicht 3x so schnell.

Gefühlt im alltäglichen Gebrauch 2x so schnell. TB3 ist auch auf beiden Kisten am Start.

Als Systemplatte unbedingt ne M2. Für Daten ein Raid aus 3 oder 4 SSDs.

ASUS Prime Deluxe II mit i9 10980XE, 128GB G.SKILL 3200er mit 2x RADEON VII, RAID5 24TB HDD, RAID5 6TB SSD, 2x M2 SSD 1TB

ASUS Prime Z390-A mit i7 8700, 32GB Corsair RGB 3600er mit 2x Vega64, RAID5 20TB, ASUS Thunderbolt EX3

Beitrag von „Mbflo“ vom 7. Oktober 2020, 18:16

[chrisnative](#) vielen Dank für deine Infos 😊

6 - Kerner...? Du meinst bestimmt MacBook Pro..?

Aber wie viel unterschied ist zwischen Variante 1 vs 2 ?

Laufen die Thunderbolt Anschlüsse bei Asus Prime Deluxe II on Bord oder hast du eine Karte?

Wie findest du Asus Sage MB.?

Danke

Beitrag von „kaneske“ vom 7. Oktober 2020, 19:04

Das SAGE ist das Beste X299er MB auf dem Markt, wird hier auch immer und immer wieder empfohlen. Habe es auch. Und ich hatte einige 2066 Boards in Gebrauch.

Es ist und bleibt das Beste.

Die Diskussion zum Für und Wider der HEDT Plattform (X299) wird meist auch hitzig wenn es um Lanes und €/MHz bzw. Leistung für Geld geht bei rein CPU Betrachtung.

Bei 2xGPU und dann 16 Lane pro GPU ist das SAGE vorteilhaft. Viele NVME SSD bekommt man auch in solche Builds rein ohne sich Gedanken zu machen wegen der Lanes und wie diese verbraucht werden.

Ich nutze 4 NVME SSDs und 2x SATA SSDs und hatte mal 2x GPU drin, geht ohne Weiteres, stressfrei ohne „if m.2 is used SATA XYZ is non functional“ wie es Z Chipsätze meist haben...

Je nach Workflow wie hier erwähnt entscheiden.

Auf längere Sicht ist meiner Meinung nach das SAGE die beste Wahl. Alleine der Support bei WS Boards von Asus, gibt es auch als Z490 im Workstation Bereich...kostet dann aber auch 299€...

Beitrag von „chrisnative“ vom 8. Oktober 2020, 06:37

Das mit dem 6-Kerner war bezogen auf den Unterschied meiner Systeme: Also der i9 18-Kerner ist beim mir im Realbetrieb ca. doppelt so schnell

wie der ältere i7 mit "nur" 6 Kernen. Dein favorisierter 10900 wird da bestimmt noch mal gefühlt 30% draufpacken.

TB3 läuft auf dem Prime Deluxe onboard.

Wozu brauchst du TB3 denn überhaupt? Nur für Festplattendocks? Da die meisten Boards ja (neben 1x oder 2x M2 SSDs fürs System) 6x oder sogar 8x SATA

anbieten, kann man sich da auch gleich mehrere RAIDs draufkleben.

Mein nächstes Upgrade wird denke ich auch ein SAGE sein. Bin aber auch rundum glücklich mit dem Prime Deluxe II wegen TB3 und WLAN onboard.

Beitrag von „Mbflo“ vom 9. Oktober 2020, 10:23

[kneske](#)

Danke dir für dein Input

Ich bin voll bei dir, finde das Board super, deshalb hab ich auch ausgesucht.

Wenn man sich aber alle Beiträge zu diesem Board durchliest merkt man, es hat auch 1 - 2 Baustellen und man muss einiges basteln (die 2 SSDs teilen sich ein Anschluss, BIOS musste geflasht werden, Thunderbolt Karte muss dazu gekauft werden (vielleicht gibt es MB wo es an Bord funktioniert).. usw.

Die meisten Argumente die in Forum genannt werden sind, großartiger Support, die 44/48 Lane's, 10G-LAN und die Ausbau Fähigkeiten, die brauche ich aber nicht..

Die beiden Varianten da oben, das ist schon mein Ausbau, mehr soll es nicht verbaut werden.. (bis auf vielleicht 128 GB RAM) .

Trotzdem würde mich interessieren wie viel Leistung unterschied ist zwischen den beiden Systemen x299 vs Z490 im realen Betrieb nicht nur die Benchmarks.

[chrisnative](#) Dankeschön für deine Antwort.

Brauche nur zwei SSD's System/Datei .

Bin drauf angewiesen extern zu speichern.

Beitrag von „kneske“ vom 10. Oktober 2020, 21:38

[Zitat von Mbflo](#)

die 2 SSDs teilen sich ein Anschluss

?? Nein, tun sie nicht...

[Zitat von Mbflo](#)

BIOS musste geflasht werden

nun nicht mehr, es ist wieder alles so wie es soll...

Zitat von Mbflo

Thunderbolt Karte muss dazu gekauft werden

Ja, aber die Basis ist halt sehr gut und nicht onboard...

Zitat von Mbflo

wie viel Leistung unterschied ist zwischen den beiden Systemen

Na kommt drauf an was du an Kernen brauchst, ich hab nen 18er drin und will den auch nicht mehr missen. Gerade in verschiedensten Workflows macht der sich gut bemerkbar. Wenn du Single Core Leistung brauchst ist das egal.

Aber sobald du in Multicore Workloads gehst kann das Zeit=Geld=Lebensenergie sparen solche HEDT Chips zu haben...

Ein 10980XE schafft fast immer 4.7GHz AllCore was schon cool ist, wenn es um Leistung geht...

...Kühlung vorausgesetzt. Aber lohnt wenn des Usecase passt.

Beitrag von „xyperoth“ vom 11. Oktober 2020, 17:29

Hallo Zusammen,

Ein sehr interessanter Thread! Wollte mich auch mal umschauen für Hackintosh-Möglichkeiten. Ich denke ich hole mir Variante 2 mit 1x5700 XT da es am meisten für das Geld gibt. Was wäre ein guter Monitor dazu? Etwas das auch für Color Grading passen würde, also sprich DCI P3 mit min. 98% und min. 4k? Wäre dieser gut?

Philips 326M6VJRMB/00

LG
Xyperoth